FRESENIUS

DE0005785604 | FRE | Deutschland

Analyse vom 15-Mai-2024

Schlusskurs vom 14-Mai-2024

EUR 28,65

FRESENIUS gehört zur Branche Gesundheitswesen und dort zum Sektor Gesundheitsdienstleister.

Mit einer Marktkapitalisierung von 17,26 Milliarden US Dollar zählt sie zu den largecap Gesellschaften.

Während der letzten 12 Monate lag der Kurs zwischen EUR 31,90 und EUR 24,24. Der aktuelle Preis von EUR 28,65 liegt 10,2% unter ihrem höchsten und 18,2% über ihrem tiefsten Wert in dieser Periode.

Ergebnis seit 12. Mai 2023: FRESENIUS: 3,6%, Gesundheitswesen: 6,9%, STOXX600: 12,1%



Name	Markt	Kurs	Perf YtD	BörsKap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	4W Rel. Perf.	Gesamt- eindruck
FRESENIUS	DE	28,65	2,1%	17,26	****		7,6	10,3%	3,5%	9,5%	_441
Gesundheitswesen (HEA@EP)	EP	137,00	10,7%	2.328,45	****		15,3	14,0%	2,2%	0,6%	
STOXX600	EP	522,00	8,9%	15.526,87	***		11,7	10,7%	3,4%	3,1%	

Schlüsselpunkte

- Die erwartete Dividende wird

 ✓ grosszügig durch die erwarteten
 Gewinne gedeckt.
- Das prognostizierte KGV von 7,6 ist sehr niedrig, 50,2% tiefer als der Branchendurchschnitt von 15,3.
- Die erwartete Dividende von 3,5%

 ✓ liegt über dem Branchendurchschnitt von 2,2%.
- Das erwartete jährliche
 Gewinnwachstum von 10,3% liegt
 unter dem Branchendurchschnitt von
 14.0%.
- Mit 29,3% verfügt das Unternehmen über deutlich weniger Eigenmittel als die branchenüblichen 49,0%.

Performance 12. Mai 2023 - 14. Mai 2024



Checkliste / Letzte Änderung / Ziel

Nyon, 15-Mai-2024 06:30 GMT+1

	F	ā	Die letzte Analyse bestätigt die am 16. April 2024 aufgezeichneten Änderungen. Der Gesamteindruck bleibt bei "Eher Positiv".
Gesamteindruck			Verbesserung von neutral auf eher positiv am 16-Apr-2024.
Sterne	****	***	Vier Sterne seit dem 16-Apr-2024.
Gewinnrevisionen	*	*	Positive Analystenhaltung seit 16-Apr-2024. Die positiven Gewinnrevisionen sind in Einklang mit dem positiven Bild der Branche.
Potenzial	*	*	Leicht unterbewertet. Aufgrund der Analyse des fundamentalen Kurspotentials erscheint der Titel zur Zeit günstig bewertet.
MF Tech. Trend	*	*	Positive Tendenz seit dem 16-Apr-2024. Die positive technische Tendenz ist Teil eines allgemein freundlichen Umfeldes.
4W Rel. Perf.	*	*	vs. STOXX600. Der Titel als auch sein Umfeld performten in den letzten vier Wochen besser als der Markt.
Sensitivität			Gesamthaft wird die Verlustanfälligkeit von FRESENIUS im Vergleich zu anderen Aktien als durchschnittlich eingeschätzt und dies seit mehr als einem Jahr.
Zielpreis	30,31 EUR		Per 14. Mai 2024 lag der Schlusskurs der Aktie bei EUR 28,65 mit einem geschätzten Kursziel von EUR 30,31 (+6%).

FRESENIUS - Branchenvergleich

Name	Symbol	Markt	Kurs	Perf YtD	BörsKap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	% zum Ziel	Gesamt- eindruck
FRESENIUS	FRE	DE	28,65	2,1%	17,26	***		7,6	10,3%	3,5%	5,8%	
FRESENIUS MED.CARE	FME	DE	41,15	8,4%	12,82	***		10,1	13,4%	3,0%	9,4%	
SYNLAB	SYAB	DE	10,30	-9,8%	2,47	***		39,5	30,4%	0,8%	13,3%	_441
UNITEDHEALTH GROUP	UNH	US	513,88	-2,4%	471,00	***		14,7	13,4%	1,6%	6,4%	
ELEVANCE HEALTH	ANTM	US	534,63	13,4%	125,22	***		11,4	11,8%	1,2%	9,4%	
CIGNA	CI	US	346,42	15,7%	99,18	***		9,7	11,0%	1,7%	12,3%	
HCA HEALTHCARE	HCA	US	320,50	18,4%	83,07	***		12,5	11,4%	0,8%	7,1%	_4411
VIQVIA HOLDINGS	IQV	US	231,14	-0,1%	41,73	***		16,7	14,2%	0,0%	-8,2%	_4411
CENTENE	CNC	US	76,87	3,6%	41,17	***		9,0	9,1%	0,0%	10,2%	
HUMANA	HUM	US	344,50	-24,8%	40,92	***		14,8	13,0%	1,1%	11,2%	

Fundamentale und Technische Analyse

Analyse des Preises *

Wir bewerten den Preis von FRESENIUS, indem wir diesen mit einem theoretisch fairen Wert vergleichen. Dazu kombinieren wir die PEG Methode, welche das prognostizierte Gewinnwachstum inklusive Dividende mit dem Kurs/Gewinnverhältnis vergleicht, mit unseren Erfahrungswerten. Auf dieser Basis stellen wir fest, dass:

- FRESENIUS fundamental betrachtet unterbewertet ist.
- Die Bewertung weniger attraktiv ausfällt als beim Durchschnitt der europäischen Branche Gesundheitswesen.

Das fundamentale Kurspotenzial von FRESENIUS ist gut.

Das prognostizierte Ertragswachstum ist sehr hoch relativ zum vorauslaufenden KGV (1,82). Dies kann auf eine ausserordentliche Situation hinweisen, wie z.B. ein Ertragseinbruch gefolgt von Rebound-Erwartungen.

Gewinnprognosen 🖈

FRESENIUS erfreut sich grosser Aufmerksamkeit bei den Finanzanalysten, publizieren doch pro Quartal durchschnittlich deren 13 Gewinnprognosen für das Unternehmen bis ins Jahr 2026.

Zur Zeit revidieren diese Analysten ihre Gewinnprognosen nach oben um 4,6% über den Vergleichswerten vor sieben Wochen. Dieser Aufwärtstrend bei den Gewinnaussichten besteht seit dem 16. April 2024.

Technische Tendenz und Relative Stärke ★★

Die Aktie befindet sich in einem mittelfristigen Aufwärtstrend, welcher am 16. April 2024 bei EUR 26,61 eingesetzt hat.

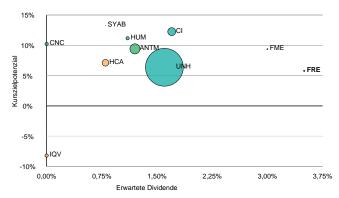
Die dividendenbereinigte relative Performance zum STOXX600 über vier Wochen beträgt 9,5%, wobei die ebenfalls positive technische Tendenz das Interesse der Investoren für diesen Wert bestätigt.

Die Referenzbranche Gesundheitswesen registriert über die letzten 4 Wochen gesehen eine Outperformance.

Dividende

Für die kommenden 12 Monate wird eine Dividendenrendite von 3,5% erwartet, für deren Ausschüttung FRESENIUS 26,6% des Gewinns verwenden muss (Dividendenlast). Die Dividende ist damit, auch aus dem Blickwinkel der Dividendenkontinuität, hinreichend gedeckt.

Erwartete Dividende vs. % Kursziel



Die Grösse der Punkte ist proportional zur Marktkapitalisierung der Unternehmen und die Farbe abhängig vom Gesamteindruck bei theScreener.

Sensitivitätsanalyse vs STOXX600

Beta 1,12 reagiert der Kurs von FRESENIUS auf eine Indexschwankung von 1% durchschnittlich mit einem Ausschlag von 1,12%.

Korrelation 0,48 Dies bedeutet, dass 23% Bewegungen des Wertpapiers durch Veränderungen des Index erklärt werden können.

Volatilität 1 Monat: 15,6%, 12 Monate: 25,7%.

Anfälligkeit bei Sinkenden Märkten

Der Bear Market Factor misst das Verhalten einer Aktie bei nachgebenden Märkten. FRESENIUS hat dabei die Tendenz allgemeine Abwärtsbewegungen des STOXX600 in ähnlichem Umfang mitzumachen. Sie ist damit ein neutraler Wert bei Marktkorrekturen.

Anfälligkeit bei steigenden Märkten

Der Bad News Factor misst Rückschläge des Aktienkurses bei steigenden Märkten. FRESENIUS zeigt dabei eine niedrige Anfälligkeit auf unternehmensspezifischen Druck. Sinkt der Kurs bei steigenden Märkten, so waren die Kursabschlägen meist unterdurchschnittlich. Sinkt die Aktie in einem steigendem Umfeld, beträgt ihre durchschnittliche Abweichung -1,64%.

Zusammenfassung der Sensitivitätsanalyse

Gesamthaft wird die Verlustanfälligkeit von FRESENIUS im Vergleich zu anderen Aktien als durchschnittlich eingeschätzt und dies seit mehr als einem Jahr.

Schlussfolgerung

Nyon, 15-Mai-2024 06:30 GMT+1

Die Aktie erfüllt alle unsere Sterne. FRESENIUS wurde vom Markt als attraktiv angesehen und hat sich auch im Vergleich zum STOXX600 Index positiv entwickelt. Die Aktie ist fundamental betrachtet weiterhin günstig und wird von optimistischen Analysten mit positiv revidierten Gewinnprognosen unterstützt. Diese erfreuliche Situation ist nicht unternehmensspezifisch, sondern spiegelt sich auch im Branchenumfeld generell wider.

Der Kurs der Aktie hat in der Vergangenheit auf Stressituationen mit marktüblichen Kursverlusten reagiert. Die Verlustanfälligkeit ist für uns ein wichtiges, dem Sternerating ebenbürtiges, Bewertungskrierium. Unter Berücksichtigung dieser durchschnittlichen Verlustanfälligkeit ergibt sich ein leicht positiver Gesamteindruck.

Kennzahlen

Bewertung auf Basis der Gewinnprognosen für das laufende Jahr bis Ende	2026
Prognostiziertes Kurs-Gewinn-Verhältnis (LTPE) für 2026	7,6
Prognostiziertes Gewinnwachstum (LT Growth)	10,3%
Dividende (Ex Date : 18-Mai-2023)	EUR 0,92
Anzahl Analysten	13
Datum der ersten Analyse	02-Jan-2002
Finanzkennzahlen -	-
ESG Rating	B+

FRESENIUS - Entwicklung über 5 Jahre

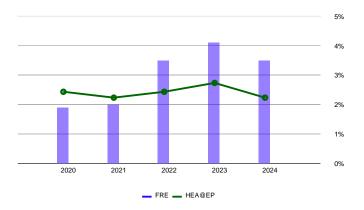
KGV Entwicklung 30. Juli 2019 - 14. Mai 2024



FRESENIUS ist mit einem vorausschauenden KGV von 7,59 deutlich tiefer bewertet als der Durchschnitt der Branche Gesundheitswesen mit 15,25. Der Markt begegnet den Wachstumsaussichten des Unternehmens skeptisch.

Auch historisch betrachtet erscheint das KGV als günstig, liegt es doch unter seinem fünfjährigen Median von 8,49.

Erwartete Dividendenrendite 2020 - 2024



Die geschätzte Dividendenrendite für die nächsten 12 Monate beträgt 3,5%, während der Durchschnittswert der Branche von FRESENIUS mit 2,2% tiefer liegt.

Wie erwähnt, entspricht diese Dividende 26,6% des erwarteten Gewinns. Die Dividende erscheint damit gut gedeckt.

Die aktuelle Schätzung der erwarteten Dividende liegt nahe beim historischen Durchschnitt von 3.0%.

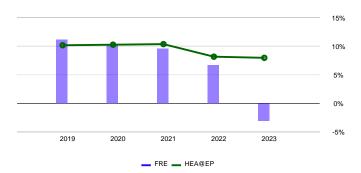
Performance 30. Juli 2019 - 14. Mai 2024





Die Fresenius SE & Co. KGaA ist ein Gesundheitskonzern, der Produkte und Dienstleistungen für chronisch kranke Menschen anbietet. Das Unternehmen ist in vier Segmenten tätig: Fresenius Medical Care, Fresenius Kabi, Fresenius Helios und Fresenius Vamed. Das Segment Fresenius Medical Care bietet Produkte und Dienstleistungen für Patienten mit chronischem Nierenversagen an. Das Segment bietet Dialysatoren, Dialysegeräte und damit verbundene Einwegprodukte sowie dialysebezogene Dienstleistungen an. Das Segment Fresenius Kabi befasst sich mit der Therapie und Versorgung von kritisch und chronisch kranken Patienten. Dieses Segment bietet generische I.V.-Arzneimittel, Biosimilar-Arzneimittel für Autoimmunerkrankungen und Onkologie, enterale und parenterale Ernährungsprodukte, Medizintechnik sowie Einwegprodukte, Infusionspumpen, Apheresegeräte, Zelltherapiegeräte und andere Produkte an. Das Segment Fresenius Helios bietet Dienstleistungen für Kliniken und Pflegeeinrichtungen an. Das Segment Fresenius Vamed erbringt Dienstleistungen für Krankenhäuser und andere Gesundheitseinrichtungen. Dieses Segment bietet auch die Betriebsführung von Gesundheitseinrichtungen an und erbringt Dienstleistungen für Patienten. Das Unternehmen war früher als Fresenius SE bekannt und änderte im Januar 2011 seinen Namen in Fresenius SE & Co. KGaA im Januar 2011. Die Fresenius SE & Co. KGaA wurde 1912 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Bad Homburg vor der Höhe, Deutschland.

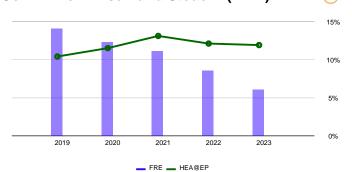
Eigenkapitalrendite



Die Eigenkapitalrendite (engl. ROE oder Return on Equity) zeigt das Verhältnis zwischen erwirtschaftetem Gewinn und vorhandenen Eigenmitteln. Bei FRESENIUS lag der mittlere ROE bei 7% und damit unter dem Branchendurchschnitt von 9%, was auf eine mässig effiziente Eigenmittelverwendung hinweist.

Die letzte publizierte Eigenmittelrendite von -3% liegt unter dem langjährigen Durchschnitt von 7%.

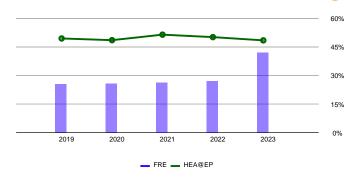
Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)



Die operative Gewinnmarge (EBIT) von FRESENIUS liegt im historischen Mittel bei 10%. Dies entspricht in etwa dem Branchendurchschnitt von 12%.

Die zuletzt ausgewiesenen 6% liegen unter dem historischen Mittel von 10%.

Eigenmittelanteil der Bilanz



Die Grafik stellt den Anteil der Eigenmittel an der Bilanzsumme dar. Je höher der Wert, desto konservativer ist das Unternehmen finanziert. FRESENIUS weist einen durchschnittlichen Eigenfinanzierungsgrad von 29% auf und liegt damit unter dem Branchendurchschnitt von 49%.

Die aktuellen 42% liegen über dem historischen Mittel von 29%.

Book Value / Price



Hier wird der Buchwert des Unternehmens im Verhältnis zum Börsenwert dargestellt. Je grösser die Kennzahl, umso mehr Buchwert erhält man relativ zum Börsenkurs. Der Mittelwert von FRESENIUS liegt mit 99% oberhalb des Branchendurchschnittes von 27%

Mit 120% liegt der aktuelle Wert über dem historischen Durchschnitt von 99%.

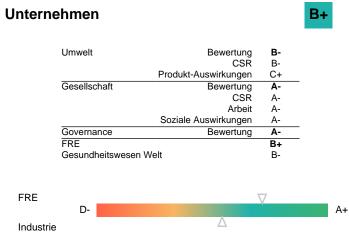
Bilanz / Erfolgsrechnung	2021	2022	2023	
	\odot	<u>:</u>	<u>:</u>	
	31-Dec	31-Dec	31-Dec	
in Millionen	EUR	EUR	EUR	
Flüssige Mittel + kurzfr. Guthaben	2.782	2.789	2.562	6%
Forderungen	9.308	9.125	6.027	13%
Inventar	4.218	4.833	2.517	6%
Kurzfristige Aktiven	17.461	18.279	12.520	28%
Sachanlagen	18.583	18.841	10.782	24%
Immaterielle Aktiven	32.774	35.843	17.620	39%
Total Aktiven	71.104	75.584	45.284	100%
Verbindlichkeiten	2.039	2.070	1.488	3%
Kurzfristiges Fremdkapital	4.772	3.036	2.581	6%
Total kurzfristige Passiven	15.062	13.658	9.330	21%
Lfr. Fremdkapitalquote	22.383	24.727	13.249	29%
Eigenkapital	18.771	20.415	19.001	42%
Total Passiven	71.104	75.584	45.284	100%
-				

Kennzahlen			
Book Value	34,02	36,25	33,73
Anzahl Aktien ('000)	558.502	563.237	563.237
Anzahl Mitarbeiter	316.078	316.920	193.865

Erfolgsrechnung	2021	2022	2023	
	(:)	<u>(-)</u>	<u></u>)	
	31-Dec	31-Dec	31-Dec	
in Millionen	EUR	EUR	EUR	
Umsatz	37.520	40.840	22.299	100%
Kosten	24.527	27.149	15.763	71%
Bruttogewinn	10.344	10.756	5.058	23%
Admin- & Gemeinkosten	6.215	7.275	3.762	17%
Forschung & Entwicklung	762	811	608	3%
Betriebsertrag	3.996	3.481	1.296	6%
Abschreibungen	2.649	2.935	1.478	7%
Gewinn vor Extras	1.818	1.372	238	1%
Gewinn vor Steuern	4.282	3.508	1.361	6%
Dividenden	514	518	550	2%
Reingewinn	1.818	1.372	-594	-3%

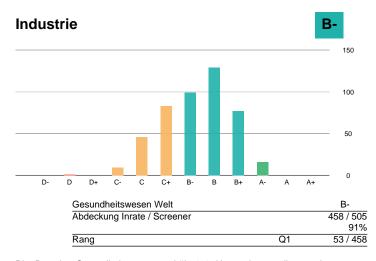
Ratios

Current Ratio	1,2	1,3	1,3
Langfristiges Eigenkapital	31,5%	32,7%	29,3%
Umsatz zu Aktiven	52,8%	54,0%	49,2%
Cash flow zu Umsatz	11,9%	10,5%	4,0%



Die ESG-Bewertungl von Inrate für FRESENIUS liegt bei B+ und basiert auf den drei Pfeilern: Umwelt B-, Soziales A- und Governance A-.

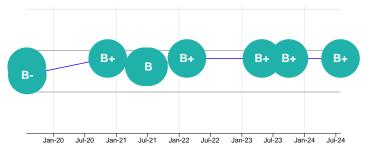
Das resultierende B+ Rating steht im Kontext eines Durchschnittsratings der Branche Gesundheitswesen von B-.



Die Branche Gesundheitswesen enthält 458 Unternehmen, die von Inrate analysiert wurden und das durchschnittliche Rating dieser Branche weltweit liegt bei B-

FRESENIUS hat ein Rating von B+ und liegt in ihrer Branche auf Platz 53, womit sie im ersten Quartil liegt.

Historisch



Ausschlusskriterien

Total Auss	schlusskriterien	0,0%
	Erwachsenenunterhaltung	0,0%
	Alkohol	0,0%
	Verteidigung	0,0%
	Fossile Brennstoffe	0,0%
	Glücksspiel	0,0%
	Gentechnik	0,0%
	Nuklear	0,0%
	Palmöl	0,0%
	Pestizide	0,0%
	Tabak	0,0%
Kohle		0,0%

Zum letzten Analysedatum vom 04-Okt-2023 wurde FRESENIUS mit einem ESG Rating von B+ bewertet. Diese Einschätzung ist seit dem 16-Feb-2022 unverändert.

FRESENIUS ist in keinem der sieben aufgeführten kontroversen Geschäftsbereichen

Die Gesellschaft ist nicht im Bereich Kohle tätig.

FRESENIUS - ESG Branchenvergleich

Name	Symbol	Markt	Kurs	Perf YtD	BörsKap. (\$ Mia.)	Gesamt- eindruck	Bewertung ESG	Quartil	Ausschluss- kriterien %	Kohle %	Datum Bewertung ESG
FRESENIUS	FRE	DE	28,65	2,1%	17,26		B+	Q1	-	-	04-Okt-2023
FRESENIUS MED.CARE	FME	DE	41,15	8,4%	12,82		B+	Q1	-	-	27-Okt-2023
SYNLAB SYNLAB	SYAB	DE	10,30	-9,8%	2,47		B+	Q1	-	-	29-Feb-2024
UNITEDHEALTH GROUP	UNH	US	513,88	-2,4%	471,00		C+	Q3	-	-	15-Nov-2023
ELEVANCE HEALTH	ANTM	US	534,63	13,4%	125,22		C+	Q4	-	-	29-Nov-2023
 CIGNA	CI	US	346,42	15,7%	99,18		В	Q2	-	-	17-Mai-2023
HCA HEALTHCARE	HCA	US	320,50	18,4%	83,07	_4411	C+	Q3	-	-	25-Okt-2023
VIQVIA HOLDINGS	IQV	US	231,14	-0,1%	41,73		В	Q2	-	-	24-Nov-2023
 CENTENE	CNC	US	76,87	3,6%	41,17		С	Q4	-	-	03-Mai-2023
₩ HUMANA	HUM	US	344,50	-24,8%	40,92		B-	Q3	-	-	23-Jan-2023

Mehr Informationen: cio.thescreener.com/help/esg.htm

Legende - Aktien

Gesamteindruck

Das theScreener Rating basiert auf einer multifaktoriellen Analyse, welche technische, fundamentale, sensitivitäts- und umfeldbezogene Kriterien berücksichtigt. Das theScreener Rating-System umfasst 5 Stufen:



Das theScreener Rating-System für die Indizes und die Branchen umfasst 3 Stufen: Positiv, Neutral und Negativ.

Anzahl Aktien

Anzahl analysierter Aktien

Börs.-Kap. (\$ Mia.)

Diese Grösse berechnet sich, indem der Aktienpreis eines Unternehmens mit der Anzahl ausstehender Aktien multipliziert wird.

Unsere Potenzialeinschätzung gibt an, ob ein Titel zu einem hohen oder günstigen Preis gehandelt wird relativ zu seinen Ertragsaussichten.

Zur Beurteilung des theoretischen Potenzials stützen wir uns auf folgende Größen:

- Aktienkurs
- Ertrag
- Ertragsprognosen
- Dividenden

Durch Kombination dieser Größen erstellen wir die Potenzialeinstufung.

Es gibt fünf Potenzialeinschätzungen, die von stark unterbewertet bis zu stark überbewertet reichen.

Das theScreener Sterne-Rating System ist so angelegt, dass Sie schnell qualitativ einwandfreie Titel. Branchen oder Indizes erkennen können.

Pro erfülltem Kriterium verteilt das Rating System einen Stern wie folgt:

- Gewinnrevisionen
- Potenzial
- MF Tech. Trend
- Relative Performance über 4 Wochen

Eine Aktie wird mit maximal 4 Sternen bewertet.

Das schwächste Rating einer Aktie sind null Sterne.

Eine Aktie behält einmal erworbene Sterne bis ...

- Gewinnrevisionen negativ werden
- Potenzial negativ wird
- MF Tech. Trend negativ wird
- Relative Performance über 4 Wochen mehr als 1% negativ wird

Der Wert zeigt in % die für die nächsten 12 Monate erwartete Dividendenrendite.

Die Farbe der Zahl der Dividendenrendite zeigt den Deckungsgrad der Dividende durch Gewinne an. Beispiel:

- 0%, keine Dividende
- 4%, die Dividende beträgt weniger als 40% der erwarteten Gewinne
- 4%, die Dividende beträgt zwischen 40% und 70% der erwarteten Gewinne
- 4%, für die Dividende müssen mehr als 70% der erwarteten Gewinne verwendet werden.

Gewinnrevisionen

Der Trend der Gewinnrevisionen stellt den Analystenkonsens dar und basiert auf deren Gewinnrevisionen pro Aktie der letzten sieben Wochen. Um zuverlässige Schätzungen zu gewährleisten, analysiert the Screener nur Titel, die von mindestens drei Analysten abgedeckt werden.

Revisionen, die ±1% überschreiten, werden als positive oder negative Gewinnrevisionstrends interpretiert.

Rating Finanzkennzahlen

Die Finanzkennzahlen werden auf einer dreistufigen Skala (positiv, neutral und negativ) bewertet. Das Gesamtrating basiert auf den Unterratings, die die mittel- und langfristige Entwicklung sowie den Branchendurchschnitt berücksichtigen.

Zielpreis

Der Zielpreis ist eine Schätzung, wie hoch der Kurs in 12 Monaten sein wird.

LF PE

Verhältnis des Preises zum langfristig erwarteten Gewinn.

Es handelt sich um die durchschnittliche geschätzte jährliche Steigerungsrate der zukünftigen Erträge des Unternehmens, in der Regel für die nächsten zwei bis drei Jahre.

Der mittelfristige (40 Tage) technische Trend zeigt den gegenwärtigen Trend, der positiv, neutral oder negativ sein kann.

Wenn der Kurs weniger als 1,75 % über oder unter dem technischen Trend liegt, wird der

mittelfristige technische Trend als neutral betrachtet. Ein positiver oder negativer technischer Trend liegt vor, wenn der Preis den technischen Trend um mindestens 1,75% über- oder unterschreitet.

4 Wochen (Relative) Performance

Dieser dividendenbereinigte Indikator zeigt die Performance eines Wertes relativ zum entsprechenden Index während der letzten vier Wochen an. Bei Indizes zeigt der Indikator die absolute Wertentwicklung über 4 Wochen an.

Bad News Factor

Dem «Bad News Factor» liegt die Analyse von Preisrückschlägen der Aktie bei allgemein steigenden Börsen während der letzten 12 Monate zugrunde. Erleidet eine Aktie einen absoluten Kursrückgang, während ihr Referenzindex steigt, so belastet etwas Unternehmensspezifisches den Aktienkurs, daher der Name.

Der Bad News Factor zeigt die Abweichung der betrachteten Aktien pro Bad News Ereignis im Vergleich zum Referenzindex. Der Faktor wird in Basis Punkten pro Halbwoche gemessen und stellt den Durchschnittswert der letzten 52 Wochen dar. Je höher der Faktor, umso empfindlicher waren die Reaktionen auf "Bad News". Ein niedriger Faktor zeigt, dass in der Vergangenheit wenig nervös auf Negatives zum Unternehmen reagiert wurde.

Bear Market Factor

Dem «Bear Market Factor» liegt die Analyse des Kursverhaltens bei sinkenden Märkten zugrunde. Der Faktor misst den Unterschied zwischen der Bewegung des Aktienkurses und der des Gesamtmarktes (Referenzindex) bei sinkenden Märkten.

Die Basis bildet eine Beobachtungsperiode über die letzten 52 Wochen mit halbwöchentlichen Intervallen.

Ein grosser "Bear Market Factor" deutet darauf hin, dass die Aktie auf negative Bewegungen des Referenzindexes stark fallend reagiert hat.

Ein sehr negativer "Bear Market Factor" deutet auf ein defensives Profil hin: Die Aktie war von Baissen unterdurchschnittlich betroffen.

Sensitivität

Die Kursentwicklung von Aktien ist grundsätzlich mit hohen Risiken behaftet und kann starken Schwankungen unterliegen – bis hin zu einem Totalverlust. Aufgrund des historischen Verhaltens werden die Aktien in verschiedene Sensitivitätsstufen eingeteilt. Diese Sensitivitätsstufen verstehen sich ausschliesslich als relativer historischer Vergleichswert zu anderen Aktien. Grundsätzlich muss aber selbst bei als «wenig sensitiv» eingestuften Werten berücksichtigt werden, dass es sich um Aktien und damit um riskante Wertpapiere handelt und dass aus der Vergangenheit keine schlüssigen Folgerungen für die Zukunft gezogen

Die Sensitivitätsstufe wird festgelegt, indem der Bear Market Factor und der Bad News Factor der Aktie mit einem langjährigen internationalen Durchschnitt (Referenzwert) verglichen werden.

Es gibt drei verschiedene Sensitivitätsstufen:

- Geringe Sensitivität: Beide Sensitivitätswerte liegen unterhalb des Referenzwertes.
- Mittlere Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt oberhalb des Referenzwertes, aber keiner der beiden Werte übersteigt den Durchschnitt um mehr als eine Standardabweichung.
 Hohe Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt um mehr als eine
- Standardabweichung über dem Referenzwert.

Die Volatilität misst die Stärke der Schwankungen einer Aktie oder eines Indexes während eines Zeitraumes. Die Volatilität über 12 Monate zeigt den Durchschnittswert während der letzten 12 Monate.

Beta wird oft als Mass für die Sensitivität verwendet. Ist es grösser als 100, so ist die Aktie volatiler als ihr Referenzindex.

Die Korrelation misst den Grad der Übereinstimmung der Kursbewegungen einer Aktie mit der ihres Referenzindexes.

Hinweis:

theScreener.com übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Angaben. Dieses Dokument dient ausschliesslich informativen Zwecken und stellt weder eine Anlageberatung, noch eine Anlagevermittlung oder eine sonstige Finanzdienstleistung dar. Die Kursentwicklung von Wertpapieren ist mit Risiken behaftet und kann starken Kursschwankungen unterliegen. Aus der Vergangenheit und den gemachten Angaben können keine Schlüsse für zukünftige Kursentwicklungen gezogen werden. Historische Renditeangaben sind keine Garantie für laufende und

zukünftige Ergebnisse.
Wenn die Anlagewährung von der Währung des Anlageinstrumentes abweicht, können Währungsschwankungen die Wertentwicklung des Anlageinstrumentes stark beeinflussen, so dass diese deutlich

höher oder niedriger ausfallen kann. Mehr Informationen : www.thescreener.com/de/home/method/

Preisdaten, Finanzkennzahlen und Gewinnschätzungen von FACTSET. Indexdaten von EDI.